



Das Gästezentrum ERNST JÄSCHKE im Leipziger Missionswerk bietet Veranstaltern aus dem kirchlichen und nichtkirchlichen Bereich die Möglichkeit, ein- oder mehrtägige Seminare, Tagungen und Workshops abzuhalten.

Daneben können sich hier Gruppen oder Familien in ruhiger und freundlicher Atmosphäre zu Besinnung und Meditation, aber auch zu Feierlichkeiten treffen.

Ebenfalls herzlich willkommen sind Gäste, die Angehörige oder Freunde im nahen Uniklinikum besuchen möchten oder einfach Leipzig kennenlernen und genießen wollen.

Das Missionshaus ist ein Nichtraucher-Haus. Haustiere sind nicht erlaubt.

Andachten

Unsere Gäste sind herzlich eingeladen, mittwochs an der Morgenandacht um 8.30 Uhr teilzunehmen. Unsere Kapelle kann als Raum der Stille genutzt werden.



Für Reisende auf dem Ökumenischen Pilgerweg erteilen wir – wenn gewünscht – gern einen Reisesegen.

Gästezimmer

Unser Gästezentrum bietet 12 Zimmer, davon

- 2 Doppelzimmer mit Dusche und WC
- 1 Einzelzimmer mit Dusche und WC
- 2 Doppelzimmer mit Dusche und WC auf der Etage
- 7 Einzelzimmer mit Dusche und WC auf der Etage

Die Doppelzimmer sind selbstverständlich als Einzelzimmer nutzbar.

Tagungsräume

Für Tagungen stehen Ihnen zur Verfügung:

- 2 Konferenzräume à 52 m² für maximal 30 Personen
- 1 Kapelle, auch als Vortragsraum für etwa 80 Personen nutzbar

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gegen Gebühr technische Geräte wie Beamer, DVD- und Video-Player, Dia- und Overhead-Projektor gern zur Verfügung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf rechtzeitig an.

Sonstige Tagungsmedien wie Flipchart und Pinwand stehen bereit.

Mahlzeiten

Der Speiseraum bietet Platz für 25 Personen. Auf der Etage steht eine gut ausgestattete Selbstversorger-Küche zur Verfügung.

Außerdem steht Ihnen ein auf vegetarische Bio-Kost spezialisierter Cateringservice zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich bei Interesse direkt mit Inge Blankenbach in Verbindung:

Büro

Pestalozzistraße 22
04178 Leipzig
Telefon 0341 44 23 725
Fax 0341 44 23 903
E-Mail inge.blankenbach@web.de

Küche

Paul-List-Straße 19
04103 Leipzig
Telefon 0341 99 40 650
Fax 0341 99 40 651

Wenn Sie auswärts essen möchten, finden Sie in unmittelbarer Nähe am Bayrischen Platz sowohl kostengünstige Frühstücks- und Imbissangebote als auch Restaurants.

Die Gebäude des Leipziger Missionswerkes umschließen einen grünen Innenhof, der bei schönem Wetter auch zum Arbeiten im Freien einlädt. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Das gibt's nur in Leipzig

- Leipzig war der Ausgangspunkt der friedlichen Revolution von 1989. Besuchen Sie die Originalschauplätze Nikolaikirche, Augustusplatz, Promadenring, Museum in der „Runden Ecke“.
- Den Namen „Bach-Stadt“ verdankt Leipzig dem Wirken Johann Sebastian Bachs. Von 1723 bis 1750 war er „director musicus lipsiensis“ und Thomaskantor. Der Pflege seines Erbes widmen sich heute unter anderem das Bach-Archiv mit Bach-Museum, der Thomanerchor, das Gewandhausorchester ...
- Der Thomanerchor ist vor über 800 Jahren aus dem gottesdienstlichen Musizieren am ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift hervorgegangen und wird heute sowohl im In- als auch im Ausland berühmt und geschätzt.
- Das Gewandhausorchester, das älteste bürgerliche Konzertorchester Europas, ist seit über 250 Jahren ein Inbegriff für die Stadt und heute weltberühmt. Wirkungsstätte ist das Gewandhaus am Augustusplatz.
- Die Oper Leipzig, direkt gegenüber vom Gewandhaus gelegen, ist mit ihrer über 300-jährigen Operntradition die zweitälteste deutsche Musikbühne und weiß sich dem Erbe Richard Wagners verpflichtet.
- Die Leipziger Messe wird häufig die „Mutter aller Messen“ genannt. 1996 wurde ein neues Messegelände eröffnet, 500 Jahre nach der Erteilung des kaiserlichen Messeprivilegs. Ein Publikums-magnet ist – neben der Auto Mobil International – die Leipziger Buchmesse.
- Der Zoo Leipzig ist einer der ältesten und artenreichsten Zoos der Welt. Hier finden Sie nicht nur die weltgrößte Menschenaffenanlage „Pongoland“, sondern auch die Löwensavanne „Makasi Simba“, eine Lippenbärenschlucht, eine Tiger-Taiga, eine Afrika-Savanne und vieles andere mehr.



Anreise

Leipzig liegt in einer Tieflandsbucht im Nordwesten des Freistaates Sachsen an den Flüssen Elster, Pleiße und Parthe. Gegenwärtig hat Leipzig etwa 500.000 Einwohner.

Die Stadt ist ein traditioneller Verkehrsknotenpunkt. Früher kreuzten sich hier zwei Heer- und Handelsstraßen.

Unser Gästezentrum befindet sich nur wenige Gehminuten von der Leipziger Innenstadt entfernt und ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Auto zu erreichen.

Wenn Sie mit dem Zug kommen, nehmen Sie am Hauptbahnhof eine Straßenbahn der Linie 16, Richtung Löbnig. Nach drei Haltestellen (Kurzstreckentarif) steigen Sie an der Haltestelle Bayrischer Platz aus. An der Kreuzung sehen Sie schräg gegenüber das Hotel Bayrischer Hof. Von dort aus biegen Sie in die Paul-List-Straße ein. Das Missionswerk liegt dann nach wenigen Metern auf der linken Seite.

Aufgrund der zur Zeit begrenzten Parkmöglichkeiten an Werktagen empfehlen wir eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das Gästezentrum ist eine [Herberge auf dem Ökumenischen Pilgerweg](#) durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Er orientiert sich am historischen Verlauf der Via Regia. Die gelbe Muschel auf blauem Grund weist nach Santiago de Compostela und dient als Markierung des 450 Kilometer langen Weges von Görlitz bis Vacha.

Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig

Das Leipziger Missionswerk (LMW) ist das Missionswerk der evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Mecklenburg, Sachsen und Thüringen. Wir sind ein eingetragener Verein und werden von einem Freundes- und Förderkreis, von Kirchgemeinden und anderen Engagierten unterstützt. Unsere Partnerkirchen in Tansania, Indien und Papua-Neuguinea erhalten sowohl finanzielle als auch personelle Hilfe. Auf Wunsch unserer Partner entsenden wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Arbeit vor Ort. In Deutschland engagieren wir uns in der Ausländer-, Gemeinde- und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.

Ernst Jäschke war als Leipziger Missionar gemeinsam mit seiner Familie ab 1936 bis zur Internierung und Ausweisung 1939 in Tansania und als einer der ersten Missionare der Leipziger Mission von 1955 bis 1962 in Papua-Neuguinea (PNG). 1996 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Leipzig. Am 11. Mai 2006 verstarb Jäschke im Alter von 95 Jahren in Hersbruck. Jäschke hat auf eindrucksvolle Weise gezeigt, wie Mission und Entwicklung zusammengehören. Er kümmerte sich nicht nur um den Aufbau von Gemeinden und die theologische Ausbildung Einheimischer, sondern ebenso um die Einführung des Kaffeeanbaus und die Verbesserung der Lebensbedingungen.

Ihre Ansprechpartnerin

Gästezentrum ERNST JÄSCHKE im Leipziger Missionswerk
Romy Feuersenger
Telefon 0341 99 40 632 . Fax 0341 99 40 690
E-Mail Romy.Feuersenger@LMW-Mission.de

Adresse

Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e.V.
Paul-List-Straße 19 · 04103 Leipzig
www.LMW-Mission.de



**Gästezentrum
ERNST JÄSCHKE**
im Leipziger Missionswerk

